



"WIR SCHAFFEN MODERNE KITAS": CDU UNTERSTÜTZT MASSNAHMENPAKET FÜR MEHR QUALITÄT IN KITAS

Veröffentlicht am 19.08.2021 um 22:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Am 2. September werden wir im Jugendhilfeausschuss

den Antrag zur Überarbeitung der Richtlinie über die Förderung von Kindertagesstätten (Baukostenförderung) einbringen", teilt die CDU-Regionsfraktion mit. Nesrin Odabasi, jugendpolitische Sprecherin der CDU-Regionsfraktion, betont: "Unsere Kinder sollen sich in den Kindertagesstätten wohlfühlen. Dazu gehören qualitativ gut ausgestatte Räume und Außenbereiche, die den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht werden. Außerdem ist uns wichtig, dass Arbeitsabläufe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden, um mehr Zeit für die Kinder zu haben. Beides schafft unsere überarbeitete Richtlinie."Mit der bereits bestehenden Richtlinie über die Förderung von Kindertagesstätten (Verwaltungsvorlage Nr. 4058 (IV)) unterstützt die Region Hannover den KiTa-Ausbau in den 21 regionsangehörigen Städten und Gemeinden. Zudem fördert die Region Hannover ebenfalls die Umsetzung von qualitätssteigernden Maßnahmen wie verbesserte Lichtkonzepte, den Einbau von Akustikelementen und Klettergerüsten in KiTas. Antragsberechtigt sind alle kommunalen und freien Träger im gesamten Regionsgebiet. "Bei der jetzt überarbeiteten Richtlinie war uns besonders wichtig, dass ein Antragsverfahren entwickelt wird, dem nicht das "Windhund Prinzip" zugrunde liegt, damit alle Träger gleichermaßen partizipieren können", fasst Odabasi zusammen. Neu definiert wurde die Förderung von Tablets innerhalb der Richtlinie. Mit jetzt angesetzten 250.000 Euro soll die Anschaffung von Tablets zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Arbeitsqualität gefördert werden. "Auch der Einsatz der Tablets für die pädagogische Arbeit mit den Kindern ist förderfähig. Wichtig ist das Vorliegen eines pädagogischen Konzeptes", ergänzt Odabasi. "Die Förderung der KiTas insgesamt ist unerlässlich. Aus diesem Grund wird die Fördersumme im Bereich Baukostenförderung von 500.000 Euro auf 750.000 Euro pro Jahr aufgestockt, um weiterhin den qualitativen Ausbau der KiTas zu fördern. Für die Tabletförderung stehen in den nächsten drei Jahren jährlich 250.000 Euro zur Verfügung. Nach drei Jahren wird die Förderung der Tablets evaluiert, um die Erfahrungen aus der Praxis einfließen zu lassen," fasst Odabasi die finanzielle Ausstattung der Richtlinie zusammen. "Mit diesem Maßnahmenpaket, so Odabasi, unterstützen wir die Familien und sorgen dafür, dass die frühkindliche Bildung den Stellenwert in der Gesellschaft erhält, den sie verdient."